

April/ Mai 2021

Unsere Kirche



Gemeindebrief der Evang.-Luth. Kirchengemeinden Mistelgau und Glashütten



<http://kirche-mistelgau-glashuetten.de>

**Der HERR ist auferstanden.
ER ist wahrhaftig auferstanden. Halleluja!**

Liebe Gemeinde,

mit diesem alten Ostergruß grüße ich Sie in dieser hoffnungsvollen Zeit. Denn das steckt in der Osterbotschaft: Die Hoffnung und das Vertrauen, dass Jesus all das Schwere, die Schuld, sogar den Tod überwunden hat. Er selbst sagt im Johannes – Evangelium (14,16):

„Ich lebe und ihr sollt auch leben!“

In humorvolle Worte hat diese Botschaft der Theologe Hans-Joachim Eckstein gefasst:

Vorübergehend!

Eines Freitagabends kommt Joseph von Arimathäa, ein angesehener Ratsherr, nach Hause und begrüßt seine Frau mit den Worten: „Ich muss dir etwas gestehen: Gerade habe ich unser neu angelegtes Familiengrab für jemanden anderen zur Verfügung gestellt.“ Antwortet seine Frau erregt: „Aber wir haben



es doch für uns gerade erst mit großem Aufwand in den Fels schlagen lassen!“ Erwidert Joseph so überzeugt, wie für sie beruhigend: „Aber es doch nur vorübergehend!“

(Hans-Joachim Eckstein: Ich schenke der Hoffnung Flügel)

In einfache, ausdrucksvolle Worte hat diese Botschaft Hans-Martin Rauch gefasst. Sie stammen aus meinem Lieblingsosterlied Nr 556 im Evangelischen Gesangbuch:

**„Das Leben beginnt: Christ ist erstanden!
Der Tod ist besiegt: Christ ist erstanden!
Das Leben beginnt.
Wir räumen die Trübsal und Schatten beiseite
und tragen die Nachricht unter die Leute:
Das Leben beginnt: Christ ist erstanden!
Der Tod ist besiegt.“**

Manchmal ist es gut, solche Worte ein wenig zu meditieren und im wahrsten Sinne des Wortes neu zu entdecken. Deshalb sind zentrale Worte der Borschaft im folgenden Rätsel versteckt; Sie finden sie in folgendem Gitterrätsel waagrecht, senkrecht und diagonal.

O	C	T	H	C	I	R	H	C	A	N	S	T	T	C
E	I	N	L	A	W	N	Z	E	P	W	L	R	F	H
D	T	G	E	I	S	E	B	R	O	E	V	A	S	R
W	P	T	B	P	I	B	U	W	U	A	B	G	I	I
K	W	B	E	S	I	E	G	T	L	E	Z	E	N	S
L	J	L	N	Z	L	X	E	B	E	G	I	N	N	T
R	K	S	W	S	M	B	T	S	H	O	R	R	R	F
E	R	S	T	A	N	D	E	N	C	L	L	E	W	Z

**Der HERR ist auferstanden.
ER ist wahrhaftig auferstanden. Halleluja!**

Fröhliche und gesegnete Ostern wünscht Ihnen allen

Pfarrerin Stefanie Krauß

Herzliche Einladung zur
Feier der Osternacht



Zur Ruhe kommen
Zeit haben
Mit Gott reden
Eingängige, fröhliche Lieder

Am Sonntag, 4. April 2021 um 6.00 Uhr

Im Friedhof Glashütten

Diesmal leider ohne gemeinsames Frühstück.

Einladung zum Glaubenskurs für Glaubende, Suchende und Zweifelnde

„Gibt es einen Gott?“, „Wie kann ein barmherziger Gott Leiden zulassen“ und „Macht Glaube glücklicher?“ sind nur ein paar Fragen, die sich Christen wie Nichtchristen immer wieder stellen – und mit ihnen hadern. Denn: glauben ist gar nicht so einfach. Deswegen laden die Kirchengemeinden Mistelgau und Glashütten zu einem Glaubenskurs für alle Interessierten ein! Jeder, der sich gerne mit seinem Glauben tiefer auseinandersetzen und Fragen beantwortet haben will oder einfach neugierig ist, ist sehr herzlich zu dem Glaubenskurs eingeladen. Alter, Geschlecht, Konfession und Vorwissen spielen keine Rolle.

Zwischen Ostern und Pfingsten treffen wir uns zu folgenden Themen:

Wo und wann	Thema	Moderation
Montag 12. April Glashütten	Hat das Leben mehr zu bieten?	PfarrerIn Krauß und PfarrerIn Kraemer
Dienstag 20. April Glashütten	Wer ist Jesus und was hat er mit uns zu tun?	PfarrerIn Krauß
Montag 26. April Mistelgau	Die Bibel & ich	PfarrerIn Kraemer
Montag 3. Mai Mistelgau	Wie und was beten?	PfarrerIn Kraemer
Dienstag 11. Mai Mistelgau	Der Heilige Geist & Was macht meinen Glauben stark?	PfarrerIn Kraemer und PfarrerIn Krauß
Montag 17. Mai Glashütten	Abschlussabend mit gemeinsamen Essen	PfarrerIn Krauß und PfarrerIn Kraemer

Die Kurse beginnen um 19.30 Uhr in den jeweiligen Gemeindehäusern.

Sie können gerne am gesamten Kurs teilnehmen oder auch nur an Abenden kommen, die Sie interessieren. **Für unsere bessere Planung und wegen der Corona-Sicherheitsbestimmungen bitten wir Sie jedoch, sich spätestens am Tag vorher anzumelden.**

Auf Ihr Kommen freuen sich sehr

Ihre Pfarrerinnen Stefanie Krauß und Mareike Kraemer

Die Gottesdienste

Gründonnerstag bis Ostermontag



Wir laden Sie herzlich zu unseren verschiedenen Gottesdiensten von Gründonnerstag bis Ostermontag in Mistelgau und Glashütten ein.

Diese Übersicht entsteht Anfang März. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass sich manche Rahmenbedingungen bis dahin noch ändern können. Es gibt rechtzeitig aktualisierte Informationen auf unserer Homepage, in der Tageszeitung und in den Schaukästen.

Bitte beachten Sie für alle Gottesdienste die

FFP2-Masken-Pflicht für Erwachsene, Kinder von 6 bis 14 Jahren tragen Alltagsmasken. Die genaueren Hygiene - Regeln für die Gottesdienste finden Sie auf Seite 8 dieses Gemeindebriefs.

Doch nun zu der Übersicht der Gottesdienste, zu denen wir Sie gerne begrüßen würden:

GRÜNDONNERSTAG

Den Gründonnerstag feiern wir am 1. April um **19.30 Uhr in der Mistelgauer Kirche** mit Pfarrerin Mareike Kraemer und Organist Claus Wahler.

KARFREITAG

Am Karfreitag begrüßt Sie Pfarrerin Stefanie Krauß gemeinsam mit Organist Harald Gerstacker um **9 Uhr in Glashütten, um 10.10 Uhr in Mistelgau und um 19 Uhr in Tröbersdorf** mit Organistin Renate Kolbe.

In der **Glashüttner Kirche** hören Sie zudem von **10.30 bis 18.00 Uhr zu jeder vollen und halben Stunde eine kleine Andacht**. Bitte setzen Sie dafür eine FFP2-Maske auf und achten Sie auf die Abstände in der Kirche.

OSTERSONNTAG

Den **Ostersonntag** beginnen wir mit der **Osternacht um 6 Uhr im Friedhof Glashütten**. Pfarrerin Stefanie Krauß und Organistin Renate Kolbe heißen Sie hier willkommen.

Der **Osterfestgottesdienst in Mistelgau** findet um **10.10 Uhr** mit Pfarrerin Mareike Kraemer und Organist Felix Gahr statt.



In der **Glashüttner Kirche** hören Sie auch am **Ostersonntag** zudem von **10.30 bis 18.00 Uhr zu jeder vollen und halben Stunde eine kleine Andacht**. Bitte setzen Sie dafür eine FFP2-Maske auf und achten Sie auf die Abstände in der Kirche.

OSTERMONTAG:

Am **Ostermontag** feiern wir den **Osterfestgottesdienst um 9.30 Uhr in Glashütten** mit Pfarrerin Mareike Kraemer und Organist Claus Wahler. Um **11 Uhr sind die Familien** eingeladen zu einem Familien-Gottesdienst auf dem Fickberg in **Mistelgau**. Ab dem Feuerwehrhaus wird Ihnen der Weg erklärt. Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Mistelgauer Kirche statt.

ZUSÄTZLICHE ANGEBOTE

Für die Feiertage Gründonnerstag, Karfreitag und Ostersonntag gibt es jeweils eine **Online-Andacht und Predigten zum Mitnehmen** in den Kirchen.

Auch können **Kinder eine kleine Osterüberraschung** in den Kirchen abholen.

Es liegen außerdem Vorschläge für einen **Osterspaziergang mit Tiefgang** zwischen Mistelgau und Glashütten aus.

Was muss ich bei Besuchen von Gottesdiensten und Kreisen beachten?

Das erst einmal voraus: wir freuen uns, wenn Sie zu unseren Gottesdiensten und Kreisen kommen. Und wir freuen uns auch, dass wir wieder Gottesdienste anbieten können. So lange die Infektionszahlen stabil bleiben und im Optimalfall sinken, haben wir das Gefühl, dass das vertretbar ist. Damit unsere Veranstaltungen aber für alle sicher sind, bitten wir Sie, folgende Hygiene- und Sicherheitshinweise zu beachten:

- Bitte desinfizieren Sie sich die Hände vor dem Betreten unserer Kirchen und Gemeindehäuser.
- Bitte tragen Sie während des gesamten Gottesdienstes eine FFP2-Maske. Für Kinder und Jugendliche bis 15 Jahren reicht auch ein „normaler“ Mund-Nase-Schutz.
- Bitte setzen Sie sich nur auf die markierten Sitzplätze. Dass der zugewiesene Sitzplatz nicht immer der geliebte Stammplatz ist, bitten wir zu entschuldigen. Die Zeiten, in denen alle wieder dort sitzen können wo sie wollen, werden wiederkommen.
- Zurzeit darf es im Gottesdienst keinen Gemeindegesang geben.
- Beerdigungen dürfen aktuell nur mit 25 Trauergästen gefeiert werden. Uns ist bewusst, dass das vielen Leben, die betrauert werden, nicht gerecht wird. Wir würden es uns auch anders wünschen, können aber leider auch nichts daran ändern.
- Im Moment (Stand 1. März 2021) können wir keine Gruppen und Kreise anbieten. Wann das wieder möglich sein wird, lässt sich noch nicht sagen. Wir werden Sie aber zeitnah darüber informieren, wenn es wieder möglich ist.
- **Bitte verzichten Sie auf den Gottesdienstbesuch, wenn bei Ihnen oder einer in Ihrem Haushalt lebenden Person, ein Coronatestergebnis aussteht.**

Helfen Sie mit, dass wir unsere Gottesdienste so sicher wie möglich mit Ihnen feiern können!

Rückblick ausgefallene Präsenz-Gottesdienste

Liebe Gemeinde,

seit einem Jahr leben wir mit der Corona – Pandemie. Viele Entscheidungen mussten getroffen werden – seitens der Politik, aber auch seitens des Kirchenvorstandes. Nicht immer sind alle Entscheidungen nachvollziehbar.

Das erleben wir auch bezüglich der Entscheidung, dass wir vom 4. Advent an bis Ende Februar keine Präsenzgottesdienste in unseren Kirchen gefeiert haben. Dazu an dieser Stelle einige Erklärungen:

Leitend für alle unsere Entscheidungen war es immer, die Gesundheit unserer Gemeindeglieder bestmöglich zu schützen. Es ist in dieser Zeit der Pandemie für alle Entscheidungsträger immer ein Abwägen, wie weit dafür eigene Entscheidungen und Verantwortlichkeiten eingeschränkt werden können oder müssen. Zudem tragen die Mitglieder des Kirchenvorstandes die Verantwortung bei allen Veranstaltungen. Gerade in der Zeit der hohen Infektionszahlen im Dezember – insbesondere in Mistelgau – haben beide Kirchenvorstände einstimmig entschieden,

dass zum bestmöglichen Schutz aller Gemeindeglieder keine Präsenzgottesdienst stattfinden. An Stelle dessen haben wir vielfältige Formen gefunden, unseren Gemeindegliedern die Botschaft von Jesu Geburt weiterzugeben.

Im Februar hat sich abgezeichnet, dass sich die Infektionslage zumindest soweit entspannt, dass wir es wieder verantworten konnten, Präsenzgottesdienste zu feiern.



Wir sind uns bewusst, dass diese Entscheidungen diskutiert werden können.

In jedem Fall ist der Vorwurf „zu vorsichtig zu sein“ besser zu ertragen, als Vorwürfe, wir hätten zu nachsichtig reagiert,

wenn es doch zu Ansteckungen gekommen wäre.

Wir haben alles getan, um einen bestmöglichen Ersatz durch die Online-Andachten und schriftliche Predigten zu bieten. Dies hat viel Aufwand erfordert und wir danken an dieser Stelle nochmals ausdrücklich unseren Technikern Henri Engels, Werner Schubert, Felix Gahr und Reinhold Stahlmann, die uns in verschiedenster Weise dabei unterstützt haben.

Taufsonntage in Mistelgau



Wir freuen uns, dass Sie Ihr Kind taufen lassen wollen.

Bitte setzen Sie sich wegen eines Tauftermins entweder mit dem Pfarramt (Tel. 09279-1711) oder direkt mit Pfarrerin Kraemer (Tel. 09279-9778052) in Verbindung.

Für die Taufe brauchen wir bitte eine Kopie der Geburtsurkunde des Täuflings und für den Paten/ die Patin eine Patenbescheinigung falls er/sie nicht aus dem Dekanat Bayreuth- Bad Berneck kommt.

Bei Fragen rund um diese Unterlagen oder die Taufe allgemein wenden Sie sich jederzeit gerne ans Pfarrbüro bzw. an Pfarrerin Kraemer.

Dankeschön!

Pfarrerin Mareike Kraemer

Miteinander die Bibel entdecken

beim offenen Bibelgespräch in unseren Gemeinden



Gemeinsam lesen wir einen Bibeltext und tauschen uns darüber aus, welche Bedeutung er für unser Leben hat. Welche Antworten gibt uns der Text zu aktuellen Fragen, die uns im Alltag beschäftigen?

Mitdiskutieren oder einfach nur zuhören – alles ist erlaubt.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich – Alle, die sich für die Bibel interessieren, sind herzlich eingeladen einfach mal vorbeizuschauen.

Jeder Gesprächsabend steht für sich. Sie können also jederzeit einsteigen oder auch pausieren.

Unsere nächsten Termine:

Freitag, 23. April im Gemeindehaus Mistelgau

Freitag, 21. Mai im Gemeindehaus Glashütten

jeweils von 19 bis 20 Uhr

Wenn Sie eine Fahrgelegenheit brauchen, melden Sie sich bitte im Pfarramt.

Ihre Pfarrerinnen

Mareike Kraemer und Stefanie Krauß

Terminänderung Konfirmation

Grüne Konfirmation

Eigentlich wollten die Mistelgauer Konfirmanden am Wochenende vom 10. und 11. April ihre Konfirmation feiern. Wir können zwar Gottesdienste feiern aber nur mit einer begrenzten Zahl von Gästen. Bei der Konfirmation geht es ja zum einen um das bewusste „Ja“ der Konfirmandinnen und Konfirmanden zu Gott, zum anderen ist es aber auch ein Familienfest. Da anzunehmen war, dass im April große Familienfeiern noch nicht stattfinden können, ist die Grüne Konfirmation nun auf das Wochenende vom

3. und 4. Juli 2021

verschoben worden. Die für dieses Wochenende geplante Silberne Konfirmation wird auf den 10. Oktober 2021 verschoben.



Silberne Konfirmation

Die für den 4. Juli 2021 geplante Silberne Konfirmation wird auf den

10. Oktober 2021

verschoben. Wir werden allen Silbernen Konfirmandinnen und Konfirmanden im Laufe des Augusts/ Septembers eine entsprechende Einladung zuschicken. Entschuldigen Sie bitte die Unannehmlichkeiten. Wir freuen uns, im Oktober mit Ihnen Ihr Konfirmationsjubiläum zu feiern!

Infoabend für den neuen Konfikurs Mistelgau

Herzliche Einladung zu unserem Konfirmandenkurs 2021/2022!

An einem Infoabend wollen wir allen zukünftigen Konfirmandinnen und Konfirmanden und ihren Eltern einen Überblick darüber verschaffen, was wir in der Konfizeit gemeinsam vorhaben und etwaige Fragen klären. Dazu laden wir alle Interessierten

am 19. Mai 2021

um 19 Uhr in die St. Bartholomäuskirche ein.

Der reguläre **Konfirmandenkurs beginnt** dann am **7. Juli 2021**.

Sollte es vor dem Informationsabend schon Fragen geben, dann melden Sie und Ihr euch gerne jederzeit.

Herzliche Grüße,

Pfarrerin Mareike Kraemer



Mein rechter, rechter Platz ist frei Die Ratschbank ist wieder da!

„Mein rechter, rechter Platz ist frei und ich wünsche mir ... Sie und Euch herbei!“ Da unser Pfarrhaus gerade nicht bewohnt und der Pfarrgarten daher nicht genutzt wird, sind Sie alle herzlich eingeladen, es sich dort bequem zu machen und die Seele baumeln zu lassen. Der Pfarrgarten lädt Sie zum Verweilen ein!

Falls Sie ihn aber nicht alleine genießen wollen, dann sind Sie herzlich auf die „Ratschbank“ eingeladen. Auf ihr sitzen Pfarrerin Mareike Kraemer und Pfarrhund Knoppers **bei gutem Wetter** eine Stunde pro Woche und freuen sich über kurzweiliges Plaudern, ungezwungenes Kennenlernen und ausgiebiges Hundestreicheln.

Wann: freitags von 16:30 Uhr bis 17:30 Uhr ab 14. Mai 2021

Wo: im Pfarrgarten (Schulstraße 6)

Falls Sie wegen des Wetters unsicher sind, rufen Sie einfach kurz bei Pfarrerin Kraemer an.

Bitte beachten Sie auch bei der Ratschbank auf die geltenden Hygiene- und Sicherheitsbestimmungen.





Ich geh mit meinem Gemeindebrief, und mein Gemeindebrief mit mir



Na gut, Sie haben Recht, das Lied geht ein bisschen anders, aber das gemeinsame Unterwegssein bleibt. Wir sind auf der Suche nach Menschen, die sich gerne ehrenamtlich für die Kirchengemeinde Mistelgau engagieren wollen, ohne zu sehr in Beschlag genommen zu werden, und gerne an der frischen Luft unterwegs sind. Dann könnte das Gemeindebriefaustreten was für Sie sein.

Unser Gemeindebrief kommt alle zwei Monate raus, d.h. sechs Einsätze pro Jahr für Sie. Sie müssen dazu weder evangelisch sein, noch regelmäßig in die Kirche gehen noch sonst etwas in der Richtung. Sondern einfach Lust haben, was für andere Menschen zu machen. Und keine Angst: wenn Sie jetzt „ja“ sagen heißt das nicht, dass Sie bis zum Ende Ihrer Tage an dieses Ehrenamt gebunden sind. Sondern Sie machen das so lange Sie wollen und wenn Sie nicht mehr wollen, dann ist auch gut.



Das Gemeindebriefaustreten ist eine wichtige Aufgabe für unsere Gemeinde und wir sind sehr dankbar, dass so viele sich auf diese Art und Weise einbringen. Wenn Sie sich das auch vorstellen können oder einfach mal ausprobieren wollen, dann melden Sie sich bitte im Pfarramt. Wir freuen uns, von Ihnen zu hören!

An alle Brummbären, Unter-der-Dusche-Sänger und Heulbojen Herzliche Einladung zum Chor für Unmusikalische

Schon lange hoffen wir, dass wir wieder anfangen können, gemeinsam unsere Lieder zu brummen und zu quietschen. Jetzt sind wir guten Mutes, dass es mit den Proben wieder klappen könnte und freuen uns, wenn Ihr bei uns reinschaut!

Alle sind herzlich eingeladen. Alle, die gerne singen. Alle, die nur singen, wenn sie keiner sieht und hört. Alle, die das Gefühl haben, nicht singen zu können. Alle, die von Noten nur wissen, dass es schiefe und nicht-schiefe gibt. Aus all diesen Menschen setzt sich der **Chor für Unmusikalische** zusammen. Ein- bis zweimal im Monat treffen wir uns zum gemeinsamen Singen, weil singen Spaß macht, gut fürs Herz und die Psyche ist und weil es gemeinsam einfach schöner ist. Kommen Sie gerne vorbei und schnuppern mal rein! Wir freuen uns auf Sie!

Über Ihr Kommen freut sich Monika Lehneis und Mareike Kraemer im Namen des Chores.

**Die nächsten Termine sind: 12. April, 26. April, 10. Mai, 31. Mai 2021
Jeweils um 19 Uhr.**



Herzliche Einladung zum Kirchenchor!

Es ist schon eine ganze Weile her, dass der Kirchenchor Mistelgau sich zu Proben treffen konnten. Aber jetzt ist die Zeit gekommen und es ist wunderbar, dass wir mit Frau Nadja Fürst eine neue Chorleiterin gefunden haben! Frau Fürst freut sich schon sehr auf ihre Arbeit in unserer Gemeinde.



Ein Chor kann natürlich nur so gut wie seine Sängerinnen und Sänger sein. Daher laden wir alle ganz herzlich ein, sich einfach mal im Kirchenchor auszuprobieren. Lust am Singen ist die wichtigste Voraussetzung, der Rest kommt dann schon mit der Zeit. Daher nur Mut!

Je nachdem ob sich im April/Mai schon wieder Chöre treffen dürfen oder nicht, finden die Chorproben in der Kirche oder digital statt.

Informationen zu den digitalen Onlineproben erhalten Sie bei Chorleiterin Nadja Fürst.

Wer: alle, die Lust haben, im Kirchenchor zu singen; egal ob mit oder ohne Erfahrung

Wo: in der Kirche (da kann man besser den Abstand einhalten)

Wann: dienstags um 18:30 Uhr für 60 min (nicht in den Ferien oder an Feiertagen)

Mehr Informationen direkt bei Nadja Fürst unter der Tel.:

0157/84895581 oder auch per Email unter: na.fuerst@gmail.com

Die Stockenten - Nordic-Walking, and more

Bei den „Stockenten“ handelt es sich um unsere Nordic Walkinggruppe. Nordic Walking ist ein Gemeinschaftssport für Jung und Alt, Fitte und „noch nicht so Fitte“ und bietet darüber hinaus noch vieles mehr. Es ist ein Sportprogramm, das Menschen dabei unterstützt, möglichst lange und selbstständig ihr Leben zu meistern und sich dabei eine höhere Lebensqualität dauerhaft zu erhalten.



Nordic Walking verbessert nachhaltig die motorische und kognitive Leistungsfähigkeit von Menschen. Bei den Stockenten wird den Teilnehmenden eine ideale Kombination zwischen Ausdauer-, Koordinations- und

Entspannungstraining geboten, die neben der körperlichen Fitness auch noch die kognitive Leistungsfähigkeit steigert.

Wie das genau aussieht und alles rund um die Themen Sport und Gesundheit erfahren Sie bei den Treffen der Stockenten. Schnuppern Sie gerne mal rein! Wir freuen uns auf Sie!

Wer: Alle, die Lust haben, sich gemeinsam zu bewegen und nette Leute kennenzulernen

Wann: immer freitags von **16:00 Uhr bis ca. 18:00 Uhr** (je nach Wetterlage). Falls es coronabedingt nicht gestattet ist, gemeinsam zu laufen, laufen alle Mitglieder unabhängig voneinander. Mehr Informationen dazu in der Whatsapp-Gruppe. Deren Nummer bekommen Sie durch das Pfarramt.

Wo: Start vor dem Pfarramt in Mistelgau

Für weitere Informationen wenden Sie sich gerne an **Übungsleiter**

Werner Heinz (Kontakt über das Pfarramt).

Gottesdienst vom Sofa aus



Manchmal ist das Bett sonntagmorgens besonders warm. Manchmal ist man etwas krank. Und manchmal kann man aus körperlichen Gründen schlecht aus dem Haus. Wenn einer dieser Fälle auf Sie Sonntag morgens zutrifft und Sie aber trotzdem gerne den Gottesdienst Ihrer Kirchengemeinde

mitfeiern wollen, dann schauen Sie doch auf unserem Youtube-Kanal rein!

Auf unserem Kanal

„Evang. Kirchengemeinden Mistelgau und Glashütten“

finden Sie jeden Sonntag und an evangelischen Feiertagen dort eine Onli-neandacht. Feiern Sie Gottesdienst wann und wo Sie wollen. Wir sind nur ein Klick entfernt!



Christus ist Bild des unsichtbaren Gottes, der **Erstgeborene** der ganzen **Schöpfung**.

Monatsspruch
APRIL
2021

KOLOSSER 1,15

Gottesdienste Glashütten, Mistelgau und Tröbersdorf für April 2021			
Gottesdienste	Glashütten	Mistelgau	Tröbersdorf
Do. 01. April Gründonnerstag	Kein Gottesdienst Einladung nach Mistelgau	19.30 Beichte + AM PfarrerIn Kraemer	
Fr. 02. April Karfreitag	9.00 Beichte + AM PfarrerIn Krauß	10.10 Beichte + AM PfarrerIn Krauß	19.00 Beichte + AM PfarrerIn Krauß
So. 04. April Ostersonntag	6.00 Auferstehungsgottes- dienst + AM PfarrerIn Krauß	10.10 PfarrerIn Kraemer	
Mo. 05. April Ostermontag	9.30 PfarrerIn Kraemer	11.00 Familiengottesdienst auf dem Fickberg PfarrerIn Kraemer	
So. 11. April Quasimodogeniti	19.00 Prädikant Hochgesang	10.10 + AM Prädikant Hochgesang	
So. 18. April Miserikordias Domini	9.00 Covid Gedenk- Gottesdienst PfarrerIn Kraemer + Krauß	10.10 Covid Gedenk- Gottesdienst PfarrerIn Kraemer + Krauß	
So. 25. April Jubilate	Uhrzeiten werden noch bekannt gegeben Jubelkonfirmation PfarrerIn Krauß	10.10 Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden*innen PfarrerIn Kraemer	
Auf Grund von Corona kann es zu Änderungen der Gottesdienste kommen			

Gottesdienste Glashütten, Mistelgau und Tröbersdorf für Mai 2021				
Gottesdienste	Glashütten	Mistelgau	Tröbersdorf	
So. 02. Mai Kantate	Kein Gottesdienst Einladung nach Mistelgau	9.00 + 11.00 + AM Gold- und Jubelkonfirmation PfarrerIn Kraemer		
So. 09. Mai Rogate	19.00 + AM PfarrerIn Krauß	10.10 PfarrerIn Krauß		
Do. 13. Mai Christi Himmelfahrt	10.30 Familiengottesdienst im Kreislehrgarten PfarrerIn Krauß + Team	Kein Gottesdienst Einladung nach Glashütten		
So. 16. Mai Exaudi	9.00 PfarrerIn Kraemer	10.00 kath. Patronatsfest PfarrerIn Kraemer	19.00 PfarrerIn Kraemer	
So. 23. Mai Pfingstsonntag	9.00 PfarrerIn Krauß	10.10 Gottesdienst PfarrerIn Krauß		
Mo. 24. Mai Pfingstmontag	Kein Gottesdienst Einladung nach Tröbersdorf	Kein Gottesdienst Einladung nach Tröbersdorf	10.10 Pfarrer de Fallois	
So. 30.05 Trinitatis	9.00 N.N.	10.00 N.N.		
Auf Grund von Corona kann es zu Änderungen der Gottesdienste kommen				

Die Weisheit der Seelensprache

In 7 Tagen hat Gott die Welt geschaffen. Aha. Wer's glaubt, wird selig. Schon Kinder haben mich in der Grundschule aufgeklärt: Das ist doch Quatsch und völlig veraltet. Glauben Sie das wirklich noch? Das weiß doch jedes Kind: Da gab es diesen Urknall, dann viele Weltraumtrümmer, darunter die Erde, Lava, Wasser, Farne, Bäume, und durch die Bäume dann die Luft, danach lauter Viecher, Saurier und so, und dann noch die Menschen - naja, und der Rest ist bekannt. Du und ich. Ja, also, was nun? 7 Tage oder 5 Milliarden Jahre? Und: Gott oder Knall?

Diese Frage nach dem *oder* führt aber zu nichts. Nur das *und* führt weiter. Es gibt nämlich zwei Sprachen und zwei Denkweisen. Zuerst mal die Sprache des forschenden Denkens. Die will's genau wissen. Anhand von Messungen im All - durch chemische und physikalische Erkenntnisse - und auf der Erde lässt sich ziemlich eindeutig sagen, woher wir stammen. So denkt der analytische Mensch am hellichten Tag. Zu Recht und voll in Ordnung. Der träumende Mensch des nachts dagegen, das Kind und das Kind im mündigen Menschen redet anders, und zwar nicht nur nachts: *Im Osten geht die*



Sonne auf! sagt es. Wissenschaftlich ist das gar nicht: Die Sonne *geht nicht auf* sondern die Erde dreht sich so, dass wir immer wieder Sonnenlicht erleben. Aber das kapiert die Seele nicht. Sie sieht sich in der Mitte ihrer eigenen Welt. Sie steht da und sagt: *Alles kreist um mich. Auch die Sonne.* So unwissenschaftlich ist der mündige Mensch.

Ja was denn nun? Es hilft nichts: Wir verstehen nur, was wir auch begreifen können, und sind zugleich völlig unwissenschaftlich und reden magisches Zeug. Wir schlagen unseren Computer und sprechen mit ihm, wenn er nicht so will wie wir. Logisch ist das nicht.

Überhaupt nicht. Bibelsprache ist halt einfach Seelensprache. Deswegen ist sie auch nach wie vor relevant. Denn unsere Seele tickt alttümlich. Sie mag Märchen, die sagen, wie es seelisch immer war und immer ist. Auch wenn man längst andere Erkenntnisse hat. Die Bibel beschreibt, was die Seele versteht. Die mag manchmal gern hören wie ein Kind, wenn es aus alter Zeit flüstert: Die Welt ist von guter Hand gemacht. Sie hat einen Plan. Sie hat eine Ordnung. Sie ist gewollt. Ich bin gewollt. Es gibt doch nichts Besseres. Nach 6 Tagen war alles fertig und gut, sehr gut. Gott hat sich anschließend erholt - am Sonntag. Deswegen machen wir auch Pause. Jede Woche also eine neue Welt - tolle Sache, neue Chance, neuer Anfang. Das macht es doch alles menschlicher.

In dieser alten Seelenruhe können wir auch die wissenschaftlichen und manchmal unheimlichen Erkenntnisse (wenn schon die Erde nur ein Staubkorn im Universum ist, was sind dann wir Menschen mit unserem ganzen Gedöns?) viel interessierter und gelassener anhören und zur Kenntnis nehmen. Sie betreffen vielleicht chemische und physikalische und biologische Erkenntnisse, aber niemals die Wahrheit über unser Leben. Die kann nur unsere Seelensprache verstehen. Die Welt und der Mensch

sind sicher anders entstanden als im ersten Schöpfungsbericht. Na und? Keiner hat je behauptet, dass es sich hier um einen wissenschaftlichen Bericht handelt, am besten noch mit scharfem Schöpfungsfoto eines Paparazzos, der auf der Lauer liegt.

Aber das Wunder des Lebens, das Staunen über das faszinierende Räderwerk dieser Erde, die "Ehrfurcht vor dem Leben" (Albert Schweizer), "das leben will, inmitten von Leben, das leben will" (ebenso), der Wert und die Würde des Menschen, Du und Ich, die Freude über den Frühling, all das lehren mich keine naturwissenschaftlichen Forschungsergebnisse, sondern die Seelensprache in dem großartigen Lobgesang der Schöpfung am Beginn der Bibel:

Am Anfang schuf Gott Himmel und Erde. Und die Erde war wüst und leer, und Finsternis lag auf der Tiefe; und der Geist Gottes schwebte über dem Wasser. Und Gott sprach: Es werde Licht! ... Und Gott sah an alles, was er gemacht hatte, und siehe, es war sehr gut

Pfarrer Ekkehard de Fallois

Gesees-Haag



Das Reich Gottes

Im Markusevangelium lauten die ersten Worte, die Jesus spricht, als er seine Verkündigung beginnt:

„Die Zeit ist erfüllt, und das Reich Gottes ist nahe herbeigekommen“

(Markus 1,15). Im griechischen Original steht hier „*Basileia tou Theou*“, was wörtlich übersetzt „Königsherrschaft Gottes“ bedeutet. Dieser Begriff stammt aus dem Alten Testament und meint den Bereich, in dem Gott herrscht.

Im Vaterunser heißt es weiter:

„Dein Wille geschehe wie im Himmel so auf Erden.“ Christen beten mit diesem Satz darum, dass Gott seine Herrschaft ausbreiten möge – auch auf der Erde. Das ist die

große Verheißung, mit der Jesus auftritt: Nicht die Menschen sorgen für Gerechtigkeit und Wohlergehen, sondern Gott höchstpersönlich kümmert sich darum.

Die Königsherrschaft Gottes ist für Jesus nicht nur ein Versprechen für die Zukunft. Sie wird bereits sichtbar in dem, was Jesus tut. Das Christentum verknüpft das Reich Gottes mit dem „Jüngsten Tag“, kurz gesagt mit dem Ende der Welt, an dem die Toten auferstehen und Jesus Christus zurückkehrt, um den Herrschaftsbereich Gottes auf das ganze Universum auszudehnen und Gottes Gerechtigkeit durchzusetzen. Das bedeutet nicht, dass Christinnen und

Christen einfach warten könnten, bis es so weit ist. Auch wenn sie die Vollendung weder herbeiführen können noch sollen, ist es ihre Aufgabe, den Bereich, in dem Gottes Gerechtigkeit gilt, auszudehnen. Und das bedeutet zu schauen, was Gottes Wille ist, und ihn zu tun.

„Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben von ganzem Herzen ... und

deinen Nächsten wie dich selbst“ (Lukas 10,27), lautet das wichtigste Gebot. Daran muss sich christliches Handeln ausrichten, und darum engagieren sich Christen gesellschaftlich. Dieses Engagement wird oft als politisch missverstanden, aber es ist die Konsequenz aus der Tatsache, dass das Reich Gottes da ist und sich langsam durchsetzt.

Frank Muchlinsky

ZITAT

Denken wir immer daran,
dass die **Menschen**,
denen wir begegnen, unser
freundliches **Wort** brauchen.

Prof. Dr. Heinrich Bedford-Strohm,
Vorsitzender des Rates der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD)

Pilgern im Hummelgau

Die Natur **s**Püren
Der Weg **I**st das Ziel
Entsch**L**eunigen
Nähe zu **G**ott finden
Gemeinschaft **E**rleben
Zur **R**uhe kommen
Neue **E**nergie tanken

Worauf Sie sich freuen können

Wir beginnen in der jeweiligen evangelischen Kirche des Ausgangspunktes mit einer Andacht.

Unterwegs werden Impulse zum Nachdenken, Beten, Reden und Singen gegeben. Es bleibt aber auch genügend Zeit zum Plaudern und einfach nur Laufen. Die Verpflegung ist im eigenen Rucksack dabei.

Pilgern Sie mit uns von der Jakobskirche Obernsees durch den Hummelgau

15.05. Obernsees - Busbach - Neustädtlein - 9 km

19.06. Tröbersdorf - Eckersdorf - Mistelbach - 9 km

17.07. Mistelbach - Gesees zum Culmberg - 7 km

14.08. Haag - Hummeltal - Mistelgau - 12 km

11.09. Mistelgau - Glashütten zur Neubürg - 9 km

09.10. Mengersdorf - St. Rupert - Obernsees - 6 km

Beginn immer 9:00 Uhr an der jeweiligen Kirche.

Bitte melden Sie sich an. Nähere Informationen ab Mai unter:

<https://www.kirche-mistelgau-glashuetten.de/>

Pilgern Sie mit uns

- 15.05. Obernisees - Busbach - Neustädtelein - 9 km
- 19.06. Trobersonsdorf - Eckersdorf - Mistelbach - 9 km
- 17.07. Mistelbach - Gessens zum Culmburg - 7 km
- 14.08. Haag - Hummelthal - Mistelgau - 12 km
- 11.09. Mistelgau - Glashütten zur Neuburg - 9 km
- 09.10. Mengersdorf - St. Rupert - Obernisees - 6 km

Beginn immer 9⁰⁰ Uhr an der jeweiligen Kirche.

Anmeldung unter:
Pfarrbüro Schulstraße 13, 95490 Mistelgau
Telefon: 09279 1711
Fax: 09279 971073
E-Mail: pfarramt.mistelgau@elkb.de
Anmeldeschluss: Inner 3 Tage (Mittwoch)
vor der entsprechenden Pilgertour
Nähere Infos auf unserer Homepage:
<http://kirche-mistelgau-glashuetten.de>



fernseh
gottesdienste
aus der region

sonntags auf tvo
9:00 | 11:00 | 14:00 Uhr
online in der mediathek tvo.de/mediathek

Gottesdienst zuhause feiern

„Grüß Gott Oberfranken – Gottesdienst“

Jeden Sonntag strahlt der Regionalsender TVO einen Fernsehgottesdienst aus einer oberfränkischen Kirchengemeinde aus. „Wir wollen die mutmachende Botschaft des Evangeliums zu den Menschen bringen,“ so beschreibt Regionalbischöfin Dr. Dorothea Greiner die Idee zu diesem Projekt. Gemeinden aus dem ganzen Kirchenkreis Bayreuth beteiligen sich. Sie öffnen die Kirchentüren und laden zum Mitfeiern ein.



Mediathek



Monatsspruch
MAI
2021



Öffne
deinen Mund
für den Stummen,
für das Recht
aller Schwachen!

SPRÜCHE 31,8

Glashütten News

Friedhof

Wir bieten Ihnen eine Gelegenheit im Friedhof, Ihre Gartenabfälle und Restmüllabfälle kostenfrei zu entsorgen. Des Weiteren bemühen wir uns, die Behältnisse regelmäßig zu leeren. Damit dieser Service weiterhin angeboten werden kann, brauchen wir Ihre Mithilfe:

Bitte beachten Sie, dass im Grüngutcontainer ausschließlich Grüngut entsorgt werden darf. Kränze, Gestecke etc. müssen in jedem Fall vor der Entsorgung zerlegt und dann die Materialien getrennt entsorgt werden.

Sollten die Behältnisse gerade nicht leer sein, bitten wir Sie, den Abfall zu Hause zu entsorgen. Auch darf in diesen Behältnissen ausschließlich Müll aus dem Friedhof entsorgt werden.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Pfarrerin Stefanie Krauß

Frauenkreis sagt Danke!

In dieser schweren Zeit der Pandemie ist es auch wichtig, Kontakt zu halten soweit es möglich ist. Darum hat unsere Leiterin des Frauenkreises Glashütten, Frau Angelika Glamsch, uns in der Weihnachtszeit mit einem schönen Geschenk und am Valentinstag mit einem Blumengruß und lieben Schreiben, wegen den Abstandregeln an der Haustür, überrascht. Dafür möchten wir uns ganz herzlich bei ihr bedanken, denn sie hat sich sehr viel Arbeit gemacht.

Wir hoffen, dass der Frauenkreis bald wieder starten kann.

Im Namen aller Frauen

Lore Hupfauf



Monatslied



082 Gottes Haus hat viele Steine

Kehrvers

(klatschen)

Got-tes Haus hat vie-le Stei-ne, ge-zack-te,
run-de, gro-ße, klei-ne. Kein Stein ist ihm zu
küm-mer-lich, er braucht sie al-le, mich und dich.

Strophe

1. Es gibt so vie-le Stei-ne, die lie-gen
nur he-rum, ver-streut in der Um-ge-bung.
Man küm-mert sich nicht drum. Ein
Stein für sich al-lei-ne hat häu-fig
kei-nen Sinn. Ein Stein ist viel zu



2. Jedoch aus vielen Steinen entsteht ein buntes Haus. /
 Dann freuen sich die Leute und spenden gern Applaus. /
 Kein Stein ist wie der andre, jeder hat sein Gesicht, /
 doch braucht man alle Steine, damit der Bau nicht bricht.
Kehrvers

3. Wo viele Leute bauen und durcheinander schrein, /
 gibt's manchmal Zank und Zwietracht und was man baut,
 stürzt ein. / Doch mühn sie sich gemeinsam mit Herzen,
 Mund und Hand, / entsteht, was sonst unmöglich, selbst
 gegen Widerstand. *Kehrvers*

4. Dann kann mit Gottes Hilfe ein großes Haus entstehen /
 mit vielen schönen Räumen zu aller Wohlergehn. / Denn
 viele suchen Wohnung. Sie sind allein und arm. / Gern
 würden sie dort einziehen, wo's freundlich ist und warm.
Kehrvers

5. Drum lasst uns eifrig bauen, gemeinsam, Stein auf Stein; /
 gleichzeitig Architekten und Lebenssteine sein. / Ein Haus
 zu Gottes Ehre, Bedürftigen zugut. / Gott geb dazu den Se-
 gen, er gebe Kraft und Mut. *Kehrvers*

Text: Christoph Hartlieb; © Carus-Verlag, Stuttgart

Musik: Gerd-Peter Münden; © Strube Verlag, München

KONFIRMATIONSJUBILÄEN 2021

Die Gedenkgottesdienste zu diesen Festen finden in diesem Jahr an folgenden Terminen statt (es sind auch die Jahrgänge herzlich eingeladen, die in 2020 Konfirmationsjubiläum gehabt hätten):

GOLDENE, DIAMANTENE, EISERNE KONFIRMATION

(50-, 60-, 65-, 70-, 75-, 80-jähriges Jubiläum)

Sonntag Kantate, 02. Mai 2021, 9.00 Uhr und 11.00 Uhr in Mistelgau

SILBERNE KONFIRMATION (25-jähriges Jubiläum)

19. Sonntag nach Trinitatis, 10. Oktober 2021 in Mistelgau



GOLDENE UND EISERNE KONFIRMATION

(50- und 65-jähriges Jubiläum)

Sonntag Jubilate, 25. April 2021 in Glashütten

SILBERNE KONFIRMATION (25-jähriges Jubiläum)

5. Sonntag nach Trinitatis, 4. Juli 2021 in Glashütten



Anmeldung zum 25-jährigen

1

50-jährigen

1

60-jährigen

1

65-jährigen

1

70-jährigen (und mehr)

□ Konfirmationsjubiläum
in Mistelgau

25-jährigen

1

50-jährigen

☐ Konfirmationsjubiläum

65-jährigen

☐ in Glashütten

Name

Vorname

Geburtsname Geb. Datum

Straße

Wohnort



GRUPPEN & KREISE:

Kirchenvorstand Mistelgau Vertrauensfrau Gabriele Zimmermann Tel. 971540	Kirchenvorstand Glashütten Vertrauensfrau Roswitha Herath Tel. 454
Frauenkreis Mistelgau , 3-wöchig, Mittwoch, 19.00 Uhr im Gemeindehaus Kontakt: Erna Meyer	Frauenkreis Glashütten , 14-tägig, Donnerstag, 19.00 Uhr, im Gemeindehaus Kontakt: Angelika Glamsch
Senioren Café Mistelgau , monatlich, Samstag, 15 Uhr im Gemeindehaus Kontakt: Angelika Seyferth	Senioren Café Glashütten , monatlich, Samstag, 15.00 Uhr im Gemeindehaus Kontakt: Betty Wagner
Kirchenchor Mistelgau , Dienstag, 19.30 Uhr im Gemeindehaus, Chorleiterin Nadja Fürst	Beerdigungschor Glashütten , 14-tägig nach Absprache, Montag 19.30 Uhr im Gemeindehaus, Chorleiterin Renate Kolbe
Posaunenchor Mistelgau , Freitagabend im Gemeindehaus, Chorleiter Helmut Pfaffenberger; Obmann Fritz Fichtel und Friedhelm Heilmann	Gospelchor „Little Light“ Glashütten Mittwoch, 20 Uhr, im Gemeindehaus Glashütten, Chorleiterin: Frau Doerfler
Babygruppe Mistelgau , (0 bis 2 Jahre): Freitag ab 8.45 im Gemeindehaus. Kontakt: Tanja Kauper	Babygruppe Glashütten , (0 bis 3Jahre): Montag ab 15.30 Uhr im Gemeindehaus. Kontakt: Simona Weidenhammer
Kindergottesdienst-Team Glashütten Treffen nach Vereinbarung	Ökumenischer Gesprächskreis , 14-tägig, Donnerstag, 9.00 - 11.00 Uhr bei Renate Kolbe in Glashütten

Bei Fragen zu Gruppen & Kreise wenden Sie sich bitte an das Pfarramt.
Weitere Informationen entnehmen Sie bitte unserer Internet-Adresse:

www.kirche-mistelgau-glashuetten.de



Bankverbindungen unserer Kirchengemeinden

<i>KIRCHENGEMEINDE MISTELGAU:</i>	
ALLGEMEINES KIRCHENKONTO IBAN DE64 7806 0896 0009 6114 44	GABENKASSE: IBAN DE11 7806 0896 0109 6114 44
KIRCHGELDKONTO: IBAN DE02 7806 0896 0309 6114 44	NOTOPFERKONTO: IBAN DE46 7806 0896 0409 6114 44
<i>KIRCHENGEMEINDE GLASHÜTTEN:</i>	
ALLGEMEINES KIRCHENKONTO IBAN DE51 7806 0896 0009 6751 16	KIRCHGELDKONTO IBAN DE95 7806 0896 0109 6751 16
NOTOPFERKONTO IBAN DE42 7806 0896 0209 6751 16	
BIC FÜR ALLE KONTEN: GENODEF1HO1	

Nachruf Hans Ziegler

Am 16.02.2021 verstarb der langjährige Mesner von Tröbersdorf, Hans Ziegler.

Im Jahre 1964 übernahm er das Amt des Mesners für die Filialkirche Tröbersdorf und führte es über 25 Jahre bis 1988 voll ehrenamtlich aus. Die Kirche war ihm schnell ans Herz gewachsen und genoss all seine Fürsorge.

Die meiste Zeit in dieser Periode fanden Gottesdienste im 14-tägigen Rhythmus, also bis zu 31-mal im Jahr, statt. Für Sauberkeit und den Blumenschmuck aus eigener Spende war durch ihn stets gesorgt. Dazu gehörte die Verwaltung der Einlagen. Die Glocken mussten lange Zeit noch von Hand geläutet werden.

Teilrenovierungen 1967 und 1976 sowie die Vollrenovierung 1987/88 brachten zusätzliche Aufgaben. Darüber hinaus übernahm Hans Ziegler mit seinem Rasenmäher die Pflege großer Teile des Friedhofs.

Die Kirchengemeinde Tröbersdorf ist Hans Ziegler zu großem Dank verpflichtet und wird seiner in Ehren gedenken.

Ludwig Meyer





AKTUELLE TERMINE

Frauenkreis Mistelgau, 19.00 Uhr

Vorerst keine Treffen geplant

Frauenkreis Glashütten, 19.00 Uhr

Vorerst keine Treffen geplant

Seniorencafe Mistelgau, 15.00 Uhr

Vorerst keine Treffen geplant

Seniorencafe Glashütten, 15.00 Uhr

Vorerst keine Treffen geplant

Ökumenischer Gesprächskreis Glashütten, 9.00 Uhr

Vorerst keine Treffen geplant

Offenes Bibelgespräch, 19.00 Uhr

23. April Gemeindehaus Mistelgau, Pfarrerin Kraemer

21. Mai Gemeindehaus Glashütten, Pfarrerin Krauß

Auf Grund der derzeitigen Situation ist leider keine Aussage möglich, wann es regulär mit Gruppen und Kreisen weiter gehen kann. Alle genannten Termine sind unter Vorbehalt. Sobald es Näheres gibt, werden sie informiert.



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Erfrischungsdrink

So geht's: Gib 4cl Limettensaft, 2cl Blue Curacao alkoholfrei und zwei Eiswürfel in ein Marmeladenglas und schüttele alles gut. Gib alles in ein hohes Glas und fülle es mit Bitter Lemon auf. Mit einer Zitronenscheibe auf dem Rand und einem Strohalm hast du einen coolen Drink für heiße Tage!



Tauben basteln

Bemale einen Weinkorken mit weißer Plakatfarbe und lass ihn trocknen.

Klebe aus rotem Tonpapier einen Schnabel an und male die Augen auf. Bohre mit einem Handbohrer Löcher für die Füße und den Aufhänger aus Draht. Bohre Löcher für einige weiße Bastelfedern und befestige sie mit einem Tropfen Kleber in den Löchern.



Das Wunder von Pfingsten

Hallo, ich bin Petrus. Wir Jünger treffen uns in diesem Haus zum Erntefest. Von meinem Balkon sehe ich viele Menschen, die auch heute nach Jerusalem gekommen sind. Ich kann all die fremden Sprachen hören: Sie sprechen griechisch, lateinisch, aramäisch oder galiläisch.

Plötzlich spüre ich einen seltsamen Wind. Eine feurige Begeisterung erfüllt uns. Ist das der Heilige Geist? Ja, als wäre Jesus bei uns! Entflammt von der neuen Kraft erzählen wir den Menschen unter dem Balkon von Jesus und von der Liebe Gottes. Das Verrückte ist: Auch die verstehen uns, die eigentlich nicht unsere Sprache sprechen. Alle hören die frohe Botschaft und fühlen sich verbunden. **Apostelgeschichte 2**

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.halle-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@halle-benjamin.de





Herzliche Einladung zum STRASSENFEST-LIGHT

CHRISTI HIMMELFAHRT

DONNERSTAG, 13. MAI 2021

10.30 UHR FAMILIENGOTTESDIENST
im Kreislehrgarten Glashütten

 **NACH DEM GOTTESDIENST**
Lunchpaket zum Mitnehmen

NÄHERE INFORMATIONEN WERDEN KURZFRISTIG BEKANNTGEGEBEN
Unter Vorbehalt der aktuell geltenden Corona-Bestimmungen



EVANGELISCH-LUTHERISCHE KIRCHENGEMEINDE
GLASHÜTTEN - ST. BARTHOLOMÄUS

Herzliche Einladung zum Osterfamiliengottesdienst in Mistelgau

Seitdem es das Familiengottesdienststeam gibt, haben wir schon viele schöne Gottesdienste mit Euch gefeiert und freuen uns bereits sehr auf die nächsten! Am **Ostermontag** ist es wieder so weit. Da machen wir uns mit Euch auf die Spur des Ostergeheimnisses und ohne jetzt schon zu viel verraten zu wollen, werden wir sehr wahrscheinlich Eure Hilfe beim Ostereiersuchen brauchen. Kommt also alle zum Osterfamiliengottesdienst! Schnapp Dir deine Geschwister, Eltern und bring am besten auch noch gleich die Oma und den Opa mit. Wir freuen uns auf Euch!

Wer: Alle, die Lust auf einen Familiengottesdienst haben

Wann: am Ostermontag, 5. April 2021 **um 11 Uhr**

Wo: Bei schlechtem Wetter in der Kirche, bei gutem Wetter auf dem Fickberg (ab dem Feuerwehrhaus ausgeschildert).



Szene aus unserem Familienfaschingsgottesdienst

Foto: Reinhold Stahlmann

Wir sind für Sie da



Pfarrerin
Mareike Kraemer
Mistelgau
09279 / 9778052
0151 / 222 040 23
mareike.kraemer@elkb.de
Freier Tag: Donnerstag



Pfarrerin
Stefanie Krauß
Glashütten
09279 / 97 14 955
stefanie.krauss@elkb.de
Freier Tag: Montag

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Mistelgau-Glashütten



Pfarramts-
Sekretärin
Kathrin Becker
09279 / 1711
pfarramt.mistelgau@elkb.de

Pfarramt Mistelgau

Schulstraße 13

95490 Mistelgau

Tel: 09279 / 1711

Fax: 09279 / 971073

E-Mail: pfarramt.mistelgau@elkb.de

Internet: www.kirche-mistelgau-glashuetten.de

Öffnungszeiten:

Montag 09:00 - 12:30 Uhr

Mittwoch 14:00 - 17:30 Uhr

Freitag 09:00 - 12:30 Uhr

Sie finden uns auch bei:



Impressum: Der Gemeindebrief wird herausgegeben im Auftrag des Kirchenvorstandes der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Mistelgau-Glashütten. Er erscheint sechsmal im Jahr. Redaktion und V.i.S.d.P.: Pfarrerin Mareike Kraemer, Pfarrerin Stefanie Krauß, Gerd Jüngling, die Autoren der jeweiligen Artikel. Titelfoto: gemeindebrief.de
Layout: Gerd Jüngling. Auflage: 1.450 Stück. Druck: Druckerei JVA Bayreuth.
Redaktionsschluss der Ausgabe Juni/Juli ist der 07. Mai 2021.